

# Mainz-Mombach

## Umgestaltung De-La-Roche-Anlage

### 1. Partizipationsveranstaltung - Vorstellung der Planung

**Ort:** De-La-Roche-Anlage  
**Datum:** 16.05.2017  
**Uhrzeit:** 17:00 Uhr

Dirk Schneider und Anke Elsner stellten Ihre Planung für den Platz anhand von Fotos und Plänen ca. 30 TeilnehmerInnen des Partizipationstermins vor.

Die funktionale und gestalterische Aufwertung der Anlage ist auch im Grünflächen Sanierungsprogramm der Stadt Mainz verankert. Hierbei steht im Fokus die „kleine grüne Lunge“ zu erhalten und die Biodiversität zu steigern.

Zentrales Gestaltungselement der Planung sind drei Gabionenmauerwürfel, die auf dem sehr abschüssigen Gelände, ebene Plätze zum Verweilen schaffen. Von dort hat man eine schöne Sicht auf das alte Ortsmuseum und bei schönem Wetter in den Rheingau. Alle Plätze sind barrierefrei begehbar. Eine pflegeleichte Staudenbepflanzung soll einen Blickfang bilden. Die bestehenden Wegeanbindungen bleiben erhalten und werden teilweise neu verortet. Die dort befindliche Linde bleibt erhalten und wird mit einem Sitzbereich versehen. Die Treppenanlage mit Mauerwangen am nördlichen Ende der Anlage wird im Zuge der Umgestaltung saniert.

#### **Rückmeldungen:**

Insbesondere einige der direkten AnwohnerInnen äußern Ihre Bedenken, dass die Bänke auch in den Nachtstunden von „Intensivnutzern“ und Jugendlichen genutzt werden könnten (einhergehend mit Lärm und Vermüllung). Sie berichten, dass aus diesem Grund, die vor vielen Jahren dort bereits vorhandenen Bänke, abgebaut wurden.

Bei anderen TeilnehmerInnen hingegen stand der Wunsch nach Bänken im Fokus. Ein Teilnehmer berichtet, dass er aufgrund seiner Erkrankung nicht mehr Auto fahren könne. Was ihm verbleibe sei, im Ort spazieren zu gehen, um die dortigen Grünbereiche zu nutzen. Dies könne er allerdings nicht, da es in Mombach zu wenige oder im Falle der De-La-Roche-Anlage gar keine Bänke zum Ausruhen und Kraft tanken gäbe. Herr Schneider und Frau Hefner machten deutlich, dass es sich um eine öffentliche Grünanlage handelt und deshalb nicht nur die Interessen der direkten Anlieger im Fokus stehen können.

Nach dieser Darstellung lenkten einige Anlieger ein, plädieren aber für das Aufstellen einzelner Bänke anstelle von Bankkomplexen. Außerdem wurde der Wunsch von TeilnehmerInnen der AG Senioren und Barrierefreiheit geäußert, dass die Bänke im Schatten liegen sollten.

#### **Anregungen der TeilnehmerInnen**

- Um Trampelpfade zu vermeiden, sollte sich die neue Verortung der Wegebeziehungen an der Laufrichtung der Nutzer orientieren. Insbesondere die kürzeste und gerade Verbindung zur Ampelanlage sollte beachtet werden.
- Das Installieren einer Dogstation und eines Schildes, dass Hunde anzuleinen seien.

- Die Nutzung des Gefälles im Randbereich der Anlage als Rodelstrecke und damit verbunden, dass Schnee an dieser Stelle nicht geräumt wird. Herr Schneider weist diesbezüglich auf die Verkehrssicherungspflicht der Stadt für öffentliche Wegflächen hin.
- Die Installation eines Insektenhotels oder ähnlichem zur Ansiedlung von Wildbienen
- Bessere Beleuchtung
- Ein Gymnastikangebot auf der Anlage
- Das Aufstellen einer Replik des historischen Mombacher Wegekreuzes
- Eine regelmäßige Grünpflege der neu gestalteten Pflanzbeete

### **Weiteres Vorgehen**

Dirk Schneider und Anke Elsner werden die bestehende Planung mit dem Wünschen der Partizipation abgleichen und das Ergebnis voraussichtlich im Juli in einer erneuten Partizipation vorstellen. Nachdem die Planung dann alle nötigen Ausschüsse ( z.B Wirtschaftsausschuss sowie den Ortsbeirat zur Kenntnis ) und die Ausschreibung durchlaufen haben, ist mit einer Umsetzung im Frühjahr 2018 zu rechnen.